

Datum der Sitzung: 24.05.2024

Uhrzeit der Sitzung: 10:30 Uhr

---

TAGESORDNUNG:

**I. ÖFFENTLICHER TEIL**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung**

**II. ANTRÄGE**

- |   |  |    |
|---|--|----|
| 1 | zu <b>Förderung von Sportanlagen und Spielplätzen</b><br>Abstimmungsergebnis: <b>36 Ja   0 Nein   1 Enthaltungen</b> | Ja |
| 2 | zu <b>Größere Bibliothek in Kirberg</b>  |    |
| 3 | zu <b>Förderung der Sportplätze und Spielplätze</b>  |    |
| 4 | zu <b>Bau eines Multifunktionsparks</b>  |    |
| 5 | zu <b>Verlegung &amp; Erweiterung Donnerstagmarkt Dauborns</b>   |    |
| 6 | zu <b>Förderung von Glauben</b>  |    |



### Zur fiktiven Sitzung der Gemeindevertretung Hünfelden im Planspiel Pimp Your Town!

- 7 zu **Schnapsfest**
- 8 zu **Erneuerung des Bolzplatzes in Kirberg**
- 9 zu **Outdoorplätze für Kraftsport**
- 10 zu **Unterstützung der kleineren Vereine** Ja  
Abstimmungsergebnis: **21** Ja | **1** Nein | **15** Enthaltungen
- 11 zu **Busverbindung zwischen Dauborn, Bad Camberg und Niederbrechen** Ja  
Abstimmungsergebnis: **36** Ja | **0** Nein | **1** Enthaltungen
- 12 zu **Bäckerautos**
- 13 zu **Open Gym Hall**
- 14 zu **Sponsor für Hünfeldener** Nein  
Abstimmungsergebnis: **0** Ja | **23** Nein | **15** Enthaltungen
- 15 zu **Solarplatten für erneuerbare Energie** Ja  
Abstimmungsergebnis: **24** Ja | **4** Nein | **9** Enthaltungen
- 16 zu **Modernere Spielplätze** Ja  
Abstimmungsergebnis: **28** Ja | **2** Nein | **7** Enthaltungen
- 17 zu **Richtiger Umgang mit dem Wald** Ja  
Abstimmungsergebnis: **18** Ja | **13** Nein | **6** Enthaltungen
- 18 zu **Mehr Bushaltestellen** Ja  
Abstimmungsergebnis: **22** Ja | **2** Nein | **6** Enthaltungen
- 19 zu **Trinkbrunnen**  
Abstimmungsergebnis: Ja | Nein | Enthaltungen
- 20 zu **Pflege von Wald und Natur**
- 21 zu **Regelmäßiges Mähen der Straßenränder**



Zur fiktiven Sitzung der Gemeindevertretung Hünfelden  
im Planspiel Pimp Your Town!

- 22 zu **Kletterwald**
- 23 zu **Bessere Busverbindung**
- 24 zu **Mehr Mülleimer**
- 25 zu **Schwimmbad**
- 26 zu **Neue Maschinen für Bauhof**
- 27 zu **Straßensanierung**
- 28 zu **Neue AGs mit Projekten für die Jugend**
- 29 zu **Mehr Jugendzentren in Hünfelden, ein Rückzugsort für Jugendliche**
- 30 zu **Bessere Pflege von Spielplätzen**
- 31 zu **Politische Veranstaltungen für Jugendliche** Ja  
Abstimmungsergebnis: 28 Ja | 2 Nein | 7 Enthaltungen
- 32 zu **Jugendveranstaltungen**
- 33 zu **Ferienangebot für Kinder & Jugendliche** Ja  
Abstimmungsergebnis: 21 Ja | 6 Nein | 10 Enthaltungen
- 34 zu **Mehr Angebote für Jugendliche**
- 35 zu **Förderung von Freizeitangeboten am Wochenende**



### Zur fiktiven Sitzung der Gemeindevertretung Hünfelden im Planspiel Pimp Your Town!

- |    |  |      |
|----|--|------|
| 36 | zu <b>Analoges Musikfestival</b>   |      |
| 37 | zu <b>Mehr Ernährung an der Schule</b>   |      |
| 38 | zu <b>Ausbau der Freiherr-vom-Stein-Schule</b>   |      |
| 39 | zu <b>Bessere Pflege von Jugendräumen</b>  |      |
| 40 | zu <b>Errichtung eines Skateparks</b><br>Abstimmungsergebnis: <b>37 Ja   0 Nein   0 Enthaltungen</b> | Ja   |
| 41 | zu <b>Freizeitgelände</b><br>Abstimmungsergebnis: <b>4 Ja   22 Nein   11 Enthaltungen</b>            | Nein |



☀ **TOP 1**

**Förderung von Sportanlagen und Spielplätzen**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass es mehr Sportanlagen wie Basketballplätze, Volleyballplätze oder Tischtennisplatten gibt.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss:

1. Änderung des Titels: s. oben
2. Änderung Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass Spielplätze und Sportanlagen wie Basketballplätze, Volleyballplätze oder Tischtennisplatten von der Gemeinde gebaut werden, die von Jugendlichen genutzt werden können. Die Pflege übernehmen die Gemeinde sowie die Jugendlichen, Bälle und Spielutensilien können bei der Gemeinde für ein Pfandgeld von zehn Euro und ein Ausweisdokument geliehen werden.
3. Änderung Begründung: Das Thema ist wichtig, weil unsere Jugend das Rausgehen vernachlässigt. Sport und Rausgehen ist für unsere Gesundheit extrem wichtig, auch kann man neue Freunde kennen lernen.
4. Zusammengelegt mit TOP 3.

**Begründung**

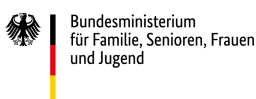
Die Jugend brauch mehr Orte, um Sport zu machen, ohne weit fahren zu müssen. Sport ist wichtig für die Jugend, da junge Leute nicht nur zuhause sitzen und garnichts tun sollten.

Logan

**Abstimmung im Ausschuss:** 12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / Ja

**Abstimmung im Rat:** 36 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / Ja

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Der Fraktion **JFD - Jugendliche für Demokratie** für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für **Sport, Kultur und Soziales**

☀ **TOP 2**

**Größere Bibliothek in Kirberg**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Bibliothek in Kirberg vergrößert wird, mehr Jugendbücher angeboten werden, mehrere Computer zur Internetrecherche angeschafft werden und ein Angebot zum Ausleihen von CDs und DVDs geschaffen wird.

**Begründung**

Mit einem größeren Angebot an Büchern und der Möglichkeit, Internetrecherche zu führen, könnte man die Bibliothek zu einem beliebten Ort für Kinder und Jugendliche machen.

David, Loris, Felix

**Abstimmung im Ausschuss: Antrag zurückgezogen**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



☀ **TOP 3**

**Förderung der Sportplätze und Spielplätze**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass Spiel- und Sportplätze von der Gemeinde gebaut werden, die von Jugendlichen genutzt werden können. Die Pflege übernehmen die Gemeinde sowie die Jugendlichen, Bälle und Spielutensilien können bei der Gemeinde für ein Pfandgeld von zehn Euro geliehen werden.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit TOP 1.

**Begründung**

Das Thema ist wichtig, weil unsere Jugend das Rausgehen vernachlässigt. Sport und Rausgehen ist für unsere Gesundheit extrem wichtig, auch kann man neue Freunde kennen lernen.

Philip und Erik



☀ **TOP 4**

**Bau eines Multifunktionsparks**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass in Hünfelden ein Skatepark für Jugendliche erbaut wird.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss:

1. Änderung Titel: s. oben.
2. Zusammengelegt mit TOP 9.
3. Änderung Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass ein Multifunktionsplatz geschaffen wird, auf dem ein Skatepark gebaut wird. Des weiteren soll dieser Platz über Geräte für Kraftsport verfügen, welche Koatenlos zur Verfügung gestellt werden. Hierfür wird die Fläche oberhalb der Schule bevorzugt.
4. Ergänzung Begründung: Das liegt daran, das es immer weniger Leute und vor allem Kinder gibt, welche aktiv Sport machen und Fitnessstudios vor allem für Schüler schwer zu erreichen sind und teuer sind.

**Begründung**

In der Gemeinde Hünfelden gibt es viele Jugendliche, die in ihrer Freizeit gerne skaten würden. Jedoch gibt es in der Gemeinde keinen Skatepark, welcher ihnen die Möglichkeit bietet, ihr Hobby ohne Probleme auszuüben. Ein Skatepark würde Jugendliche dazu bringen, mehr Sport zu machen, was sich positiv auf die Gesundheit der jungen Menschen auswirken kann und für einen besseren Austausch untereinander sorgt.

Lilly

**Abstimmung im Ausschuss:**

12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / Ja

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





☀ **TOP 5**

**Verlegung & Erweiterung Donnerstagmarkt Dauborns**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass der Donnerstagmarkt Dauborns erweitert und auf den vorteilhafteren Dauborner Marktplatz verlegt wird.

**Begründung**

Wir sehen dies als profitabel an, da mehr Platz vorhanden wäre und lokale Hofläden einbezogen werden könnten, welche dadurch Kunden gewinnen könnten. Außerdem wäre dies eine neue Möglichkeit, das Einkaufen jenseits von Kirberg zu ermöglichen.

David, Loris, Felix

**Abstimmung im Ausschuss:**

Ja / Nein / Enthaltung / **Antrag zurückgezogen**



**PIMP**  
your town!

**Antrag**  
Der Fraktion **Demokratie für Hünfelden**  
(DfH) für die Sitzung des fiktiven  
Ausschusses für **Sport, Kultur und**  
**Soziales**

☀ **TOP 6**

**Förderung von Glauben**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, eine Kirche und eine Moschee zu bauen.

**Begründung**

Die Jugend entfernt sich immer mehr von ihrem Glauben und das ist nicht gut.

Youssef

**Abstimmung im Ausschuss:**

Ja / Nein / Enthaltung / **Antrag zurückgezogen**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen





**Antrag**  
**Der Fraktion Hünfelden des Friedens für**  
**die Sitzung des fiktiven Ausschusses für**  
**Sport, Kultur und Soziales**

**☀ TOP 7**

**Schnapsfest**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möchte beschließen, dass in Dauborn ein Schnapsfest veranstaltet wird in Form einer Schnapsverkostung.

**Begründung**

Weil der Dauborner Schnaps ein sehr guter und bekannter Schnaps ist, viele Dauborner wissen das auch gar nicht. Dazu lockt es viele Touristen und Schnapsliebhaber an. Die Schnapsbrennerei könnte dazu noch mehr Kunden und Schnapsliebhaber gewinnen.

Leonhard und Elaine

**Abstimmung im Ausschuss:**

11 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / **Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen



☀ **TOP 8**

**Erneuerung des Bolzplatzes in Kirberg**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass auf dem Bolzplatz in Kirberg unterhalb der Sportanlage die alten Holztore gegen neue Aluminiumtore mit neuen Netzen ausgetauscht und Sitzgelegenheiten vor Ort geschaffen werden.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Erweitern um einen Ballfangzaun.

**Begründung**

Die Holztore haben eine hohe Splittergefahr, dies würde mit Aluminiumtoren vermieden werden. Wenn Kinder dort spielen und ein Tor erzielen, fliegt der Ball meist ins Feld, das stört die Landwirte und die Anwohner. Außerdem braucht es Sitzgelegenheiten, damit die Kinder dort nicht auf dem Boden sitzen müssen und sich dreckig machen.

David, Loris, Felix

**Abstimmung im Ausschuss:**

11 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / **Ja**



☀ **TOP 9**

**Outdoorplätze für Kraftsport**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass es in der Gemeinde Hünfelden Möglichkeiten gibt, draußen mit Geräten kostenfrei Kraftsport zu machen.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit TOP 4.

**Begründung**

Das liegt daran, dass es immer weniger Leute und vor allem Kinder gibt, welche aktiv Sport machen und Fitnessstudios vor allem für Schüler schwer zu erreichen und sehr teuer sind.

Bassam



☀ **TOP 10**

**Unterstützung der kleineren Vereine**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass kleinere Vereine mit Ausrüstung wie z.B. Bällen, Trikots, Turngeräten etc. und finanziell mehr unterstützt werden.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass eine Überarbeitung der bestehenden Förderung durchgeführt wird und dass alle Vereine für Sonderausstattungen einen Extrazuschuss bekommen.

**Begründung**

Viele Vereine benötigen dringend eine neue Ausstattung, da die alten Geräte bereits abgenutzt oder kaputt sind. Dies führt dazu, dass die Jugendlichen in ihren sportlichen Aktivitäten stark eingeschränkt sind.

Leonhard

**Abstimmung im Ausschuss:**

11 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / **Ja**

**Abstimmung im Rat:**

21 Ja / 1 Nein / 15 Enthaltung / **Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen



☀ **TOP 11**

**Busverbindung zwischen Dauborn, Bad Camberg und Niederbrechen**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass eine Busverbindung zwischen Dauborn, Bad Camberg und Niederbrechen mit Zwischenhalten in Gnadenthal, Niederselters und Oberbrechen eröffnet wird.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass Bemühungen unternommen werden, dass eine Busverbindung zwischen Dauborn, Bad Camberg und Niederbrechen mit Zwischenhalten in Gnadenthal, Niederselters und Oberbrechen eröffnet wird.

**Begründung**

Es gibt vermehrte Beschwerden von Schülern, dass die beiden Orte Bad Camberg und Niederbrechen außer mit dem Schulbus von Dauborn aus nicht zu erreichen sind.

David, Loris, Felix

**Abstimmung im Ausschuss:**

12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

**Abstimmung im Rat:**

36 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / **Ja**



☀ **TOP 12**

**Bäckerautos**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass Bäckerautos von jeder Filiale, die in einer Gemeinden tätig ist, eingeführt werden.

**Begründung**

Diese sollen eingeführt werden, damit den alten Leuten mit Beeinträchtigungen Backwaren zugeliefert werden.

Mohamed

**Abstimmung im Ausschuss:**

Ja / Nein / Enthaltung / **Antrag zurückgezogen**





☀ **TOP 13**

**Open Gym Hall**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass Turnhallen unter der Woche geöffnet werden (für jeden), damit man dort Sport treiben kann, und Netze für Volleyball, Badminton aufgebaut werden und dass Bälle und Kraftgeräte zur Verfügung gestellt werden. Man könnte eine Website machen, damit man sich online anmeldet, zu welcher Zeit man Sport machen möchte. Dadurch könnte man verhindern, dass der Sportraum ordentlich zurückgelassen wird und das nichts geklaut wird. Denn wenn etwas fehlt, könnte man einfach nachsehen, wer zu welcher Zeit da war.

**Begründung**

Damit mehr Leute in ihrer Freizeit mehr Spaß haben und sich sportlich mehr betätigen.

Younes

**Abstimmung im Ausschuss:**

12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen



☀ **TOP 14**

**Sponsor für Hünfeldener**

**Beschlussvorschlag**

Die Geimeindervertretung möge beschließen, dass die Preise für Anwohner in Hünfelden teilweise gesponsert werden. Dies soll beispielsweise für den Eintritt ins Schwimmbad umgesetzt werden, sodass die Gemeinde einen Teil der Eintrittskosten übernimmt und Leute, die außerhalb wohnen, weiterhin den vollen Preis bezahlen. Beispielsweise kostet der Eintritt zwei Euro, dann bezahlen Bewohner in Hünfelden nur 0,50 Cent und Bewohner von außerhalb bezahlen weiterhin den vollen Preis.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Ergänzung: Das Konzept, das schon existiert, soll überarbeitet werden. Über die weitere Preisgestaltung soll ein Konzept erstellt werden.

**Begründung**

Durch die Inflation haben die Bewohner auch weniger Geld und die Gemeinde könnte somit die Bewohner finanziell unterstützen.

Bassam, Leon

**Abstimmung im Ausschuss:**

12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

**Abstimmung im Rat:**

0 Ja / 23 Nein / 15 Enthaltung / **Nein**



## □ TOP 15

### Solarplatten für erneuerbare Energie

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass auf allen öffentlichen Einrichtungen Solarplatten eingerichtet werden. Ebenfalls sollten Leute, die sich privat Solarplatten holen, einen kleinen Teil des Betrages zurückbekommen.

#### Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass gemeindeeigene Gebäude von der Gemeindeverwaltung auf ihre Eignung für Solarpaneele geprüft und diese entsprechend installiert werden. Ebenfalls sollen Privatpersonen, die sich Solarpaneele installieren lassen, je nach Kosten 25 - 50 Prozent erstattet bekommen.

#### Begründung

Da die Energiepreise heutzutage sehr teuer sind, sollte man mehr auf Erneuerbare Energien setzen. Außerdem ist es besser für die Umwelt.

Arne

#### Abstimmung im Ausschuss:

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

#### Abstimmung im Rat:

24 Ja / 4 Nein / 9 Enthaltung / **Ja**



## □ TOP 16

### Modernere Spielplätze

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass modernere Spielplätze gebaut werden und andere restauriert werden.

#### Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss:

1. Ergänzung Beschlussvorschlag: Die Spielplätze sollen attraktiv für alle Altersgruppen sein, beispielsweise Fitness- und Trainingsgeräte für ältere Jugendliche, Sitzplätze für Eltern und viele verschiedene Spielgeräte für kleine Kinder.
2. Änderung Begründung: Es ist sehr wichtig, dass Jugendliche draußen Zeit verbringen. Wenn kleine Kinder einen schönen Park haben, wo sie mit ihren Freunden spielen können, wollen sie weniger Zeit vor dem Bildschirm verbringen. Es ist auch sehr wichtig, dass Kinder Zeit mit ihren Eltern verbringen. Fitnessgeräte am Spielplatz sind sehr gut für ältere Jugendliche, weil sie sich vielleicht das Fitness-Studio nicht leisten können.

#### Begründung

Damit Kinder mehr zu Spielen haben.

Lars

#### Abstimmung im Ausschuss:

9 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung / Ja

**Abstimmung im Rat: 28 Ja / 2 Nein / 7 Enthaltung / Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen



## □ TOP 17

### Richtiger Umgang mit dem Wald

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass Wildtiere einen leisen und geschützten Lebensraum haben.

#### Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss:

1. Zusammenlegt mit TOPs 20 und 24 und Änderung Titel (s. oben)
2. Änderung Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass Maßnahmen zum Schutz des Waldes getroffen werden. Heutzutage nimmt Müll im Wald immer mehr zu. Wir wollen daher Mülleimer in den Wald stellen, wo es möglichen Bedarf gibt, wie zum Beispiel auf Parkplätzen oder bei beliebten Treffpunkten. Zudem finden die Fraktionen wichtig, dass schon im Kindergarten und im Grundschulalter die Kinder den Umgang mit dem Wald lernen. Dies soll anhand von Waldtagen oder Ausflügen in die Natur geschehen. Mit diesem Projekt können sie, wo Bedarf besteht, beispielsweise Ruheschilde für die Tiere basteln.
3. Ergänzung Begründung: Somit können wir den Wald und Natur schützen und so verhindern, dass Tiere oder Pflanzen aussterben. Die Mülleimer müsste die Gemeinde regelmäßig leeren. Man könnte die Mülleimer auch aus Holz bauen. In der Grundschule/Kindergarten könnte man regelmäßig Besuche in den Wald unternehmen oder Tage, an denen man sich nur mit dem Wald beschäftigt. Das ist wichtig, damit weniger Müll auf dem Boden liegt und für eine bessere Umweltpflege.



### **Begründung**

Es sterben immer mehr Tiere aus. Wir wollen ihnen einen Lebensraum bieten, wo sie ungestört leben können.

Benjamin, Charlotte

### **Abstimmung im Ausschuss:**

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

### **Abstimmung im Rat:**

18 Ja / 13 Nein / 6 Enthaltung / **Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen



## □ TOP 18

### Mehr Bushaltestellen

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass in Dauborn im Neubaugebiet und hinten in Heringen mehr Bushaltestellen gebaut werden.

#### Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss:

1. Zusammengelegt mit TOP 23 und Änderung Titel (s. oben)
2. Änderung Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass sie sich mit dem Kreisverkehrsverbund in Verbindung setzt und prüfen lässt, ob sich die Busverbindungen verbessern lassen. Beispielsweise soll es bessere und schnellere Busverbindungen von Selters nach Bad Camberg geben. Außerdem wäre es ideal, wenn die Buslinie X72 wieder an der Schule und in Ohren hält. Außerdem sollte geprüft werden, ob mehr Bushaltestellen gebaut werden können, beispielsweise in Dauborn und in Heringen.
3. Ergänzung Begründung:"...,insbesondere Senioren und Jugendliche. Es würde auch der Umwelt helfen, weil weniger Autos fahren.

#### Begründung

Damit die Menschen, die dort wohnen, nicht so lange Wege zur ihrer Bushaltestelle laufen müssen und mobiler sind.

Arne

**Abstimmung im Ausschuss: 9 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung / Ja**

**Abstimmung im Rat: 22 Ja / 2 Nein / 6 Enthaltung / Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen



**TOP 19**

**Trinkbrunnen**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass alle Brunnen mit modernen Hochleistungsfiltern ausgestattet werden.

**Begründung**

Sauberes Trinkwasser ist ein Grundrecht und eine wesentliche Voraussetzung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung.

Jonas, Lucas

**Abstimmung im Ausschuss:**

Ja / Nein / Enthaltung / **Antrag zurückgezogen**







**Antrag**  
**Der Fraktion Demokratie für Hünfelden**  
**(DfH) für die Sitzung des fiktiven**  
**Ausschusses für Bau, Umwelt und**  
**Landwirtschaft**

## □ TOP 20

### Pflege von Wald und Natur

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass es Tieren und Pflanzen besser geht. Wir möchten mehr Mülleimer im Wald haben. Zuden möchten wir, dass schon im Kindergarten/Grundschule der Umgang mit dem Wald gelernt wird. Dieses wäre mit Waldtagen innerhalb des Sachkundeunterrichts möglich.

#### Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit TOPs 17 und 24.

#### Begründung

Somit können könnten wir den Wald und Natur schützen und so verhindern, dass Tiere oder Pflanzen aussterben. Die Mülleimer müsste die Gemeinde regelmäßig leeren. Man könnte die Mülleimer auch aus Holz bauen. In der Grundschule/Kindergarten könnte man regelmäßig Besuche in den Wald unternehmen oder Tage, an denen man sich nur mit dem Wald beschäftigt.

Charlotte, Benjamin

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



## □ TOP 21

### Regelmäßiges Mähen der Straßenränder

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass regelmäßig die Straßenränder für Sicherheit gemäht werden.

#### Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss:

1. Antrag an den Kreis (Prüfantrag)
2. Verkehrssicherheit
3. Funktionsfähigkeit der Reflektoren prüfen lassen, bei Kurven und Kreuzungen insbesondere
4. Gras darf nicht zu hoch wachsen

#### Begründung

Da man letztens auf dem Weg von Kirberg nach Ohren sehr wenig gesehen hat, sollte öfters gemäht werden.

Arne

#### Abstimmung im Ausschuss:

9 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung / Ja

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen





Antrag  
Der Fraktion **JFD - Jugendliche für Demokratie** für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Landwirtschaft**

**TOP 22**

**Kletterwald**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass es Kletterwälder in Hünfelden gibt.

**Begründung**

Weil es eine gute Sache für Kinder ist, die gern raus gehen und auf Bäume klettern. Es ist auch ein guter Zeitvertreib.

Jonas, Lucas

**Abstimmung im Ausschuss:**

Ja / Nein / Enthaltung / **Antrag zurückgezogen**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



## □ TOP 23

### Bessere Busverbindung

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass wir bessere und schnellere Busverbindungen haben. Wir würden es begrüßen, wenn es eine Verbindung von Selters bis Bad Camberg gäbe. Dort wäre dann die Zusammenarbeit der Gemeinden gefragt. Außerdem würden wir es toll finden, wenn wieder die Buslinie X72 an der Schule halten würde, Richtung Limburg und Wiesbaden.

#### Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit TOP 18.

#### Begründung

Wir finden es wichtig, dass der öffentliche Nahverkehr ausgebaut wird. Zudem sollten Kinder auch andere Umgebungen kennen lernen. So wären sie nicht mehr so viel auf ihre Eltern angewiesen. Zudem schafft es Arbeitsplätze und hilft gegen Klimawandel.

Chalotte, Benjamin





**Antrag**

**Der Fraktion Hünfelden des Friedens für  
die Sitzung des fiktiven Ausschusses für  
Bau, Umwelt und Landwirtschaft**

## □ TOP 24

### Mehr Mülleimer

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass mehr Mülleimer in der Gemeinde Hünfelden aufgestellt werden, insbesondere im Wald und an Fahrradwegen.

#### *Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Zusammengelegt mit TOPs 17 und 20.

#### Begründung

Das ist wichtig, damit weniger Müll auf dem Boden liegt und für eine bessere Umweltpflege.

Arne

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





Antrag  
Der Fraktion **JFD - Jugendliche für Demokratie** für die Sitzung des fiktiven Ausschusses für **Bau, Umwelt und Landwirtschaft**

## □ TOP 25

### Schwimmbad

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass es Wasserrutschen geben sollte und das Schwimmbad in Dauborn auch erneuert werden sollte. Aber natürlich erst, wenn das Schwimmbad in Kirberg fertiggestellt worden ist.

#### Begründung

Mehr Spaß für Familien wird dadurch gewährleistet.

Jonas, Lucas

#### Abstimmung im Ausschuss:

Ja / Nein / Enthaltung / **Antrag zurückgezogen**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**□ TOP 26**

**Neue Maschinen für Bauhof**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass der Bauhof der Gemeinde Hünfelden neue Arbeitsmaschinen und Geräte bekommt, in den Bereichen, in denen neue benötigt werden.

**Begründung**

Dieses Thema ist wichtig, weil viele Maschinen alt und kaputt sind und durch neue Maschinen die Qualität der Arbeit und der Ergebnisse verbessert werden kann.

Arne

**Abstimmung im Ausschuss:**

Ja / Nein / Enthaltung / **Antrag zurückgezogen**



**□ TOP 27**

**Straßensanierung**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass geschaut wird, wie kaputt die Straßen sind, damit man weiß, welche Straßen erneuert werden müssen.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Änderung: Beispielweise Limburger Straße.

**Begründung**

Straßen sind wichtig. Sie gehen jedoch nach längerer Zeit kaputt.

Lucas, Jonas

**Abstimmung im Ausschuss:**

2 Ja / 5 Nein / 3 Enthaltung / **Nein**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen







Antrag  
Der Fraktion **Hünfelden des Friedens** für  
die Sitzung des fiktiven Ausschusses für  
**Jugend und Beteiligung**

 **TOP 28**

## Neue AGs mit Projekten für die Jugend

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass es mehr AGs in den Schulen gibt, die für die jeweils passenden Altersgruppen stattfinden. Verschiedene AGs, die zum Beispiel kreativ sind, bei der man die Schule umgestaltet. Es könnte eine AG geben, die in der Turnhalle stattfindet, wo die Kinder verschiedene Geräte ausprobieren und machen, worauf sie Lust haben. Eine AG, in der man backt oder kocht, wäre auch gut.

### Begründung

Wir finden die AG wichtig, da immer weniger Leute an AGs teilnehmen. Es gibt nicht immer eine AG, die jeden anspricht.

Leni

### Abstimmung im Ausschuss:

1 Ja / 8 Nein / 2 Enthaltung / **Nein**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



👉 **TOP 29**

**Mehr Jugendzentren in Hünfelden, ein Rückzugsort für Jugendliche**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass mehr Jugendzentren eröffnet werden.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Mehr Werbung.

**Begründung**

Damit Jugendliche sich dort zurückziehen und Zuflucht suchen können falls sie nicht wissen, wohin, vor allem, wenn draußen schlechtes Wetter ist.

Lorena

**Abstimmung im Ausschuss:**

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**



👉 **TOP 30**

**Bessere Pflege von Spielplätzen**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass bei Spielplätzen die Geräte erneuert werden.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss:

1. Mehr Pflanzen/Blumen
2. Konzepterstellung f. jeden einzelnen Spielplatz

**Begründung**

Viele Geräte sind schon am Auseinanderfallen oder schon mit Beleidigungen vollgesprayt.

Julian

**Abstimmung im Ausschuss:**

2 Ja / 4 Nein / 5 Enthaltung / **Nein**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen





Antrag  
Der Fraktion **Hünfelden des Friedens** für  
die Sitzung des fiktiven Ausschusses für  
**Jugend und Beteiligung**

 **TOP 31**

## Politische Veranstaltungen für Jugendliche

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass es mehr Veranstaltungen gibt, die Jugendliche über Politik informieren. Zum Beispiel Besuche im Rathaus, Informationstage oder -messen und AGs in der Schule. Oder auch einen Jugendrat.

### Begründung

Wir stellen diesen Antrag, da wir wollen, dass auch wir Jugendlichen die Chance haben, uns aktiv politisch einzubringen. Das Ganze ist so wichtig, weil wir als Jugendliche einen großen Beitrag leisten können und wir sollten diese Möglichkeit nutzen.

Pauline

### Abstimmung im Ausschuss:

4 Ja / 2 Nein / 5 Enthaltung / **Ja**

### Abstimmung im Rat:

28 Ja / 2 Nein / 7 Enthaltung / **Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





**Antrag**  
Der Fraktion **JFD - Jugendliche für**  
**Demokratie** für die Sitzung des fiktiven  
Ausschusses für **Jugend und Beteiligung**

 **TOP 32**

## Jugendveranstaltungen

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass es mehr Jugendveranstaltungen in Hünfelden geben soll, z.B. ein Oktoberfest.

### Begründung

Damit die Jugend mehr raus geht und Unterhaltung hat.

Lars

### Abstimmung im Ausschuss:

7 Ja / 2 Nein / 2 Enthaltung / Ja

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



👉 **TOP 33**

**Ferienangebot für Kinder & Jugendliche**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass mehr Ferienaktivitäten angeboten werden. Man könnte Ferienfahrten an Orte in der Umgebung, Zeltlager in Wäldern und Sommerfreizeiten z.B. in Gnadenthal anbieten.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Die Jugendlichen sollen bei der Ideenfindung, was angeboten wird, eingebunden werden. Zudem sollen bestehende Ferienangebote besser beworben werden (Flyer auch an ältere Jahrgangsstufen austeilen etc.).

**Begründung**

Viel zu viele Familien können sich zeitlich und/oder finanziell keinen richtigen Urlaub leisten, also wären solche Ferienangebote gut für die Kinder, um neue Menschen kennen zu lernen, die Ferien über kreativ und sportlich zu bleiben und für die Eltern wäre es auch eine gute Entlastung.

Robin & Mary-Jane

**Abstimmung im Ausschuss:**

5 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung / **Ja**

**Abstimmung im Rat:**

21 Ja / 6 Nein / 10 Enthaltung / **Ja**





Antrag  
Der Fraktion **Hünfelden des Friedens** für  
die Sitzung des fiktiven Ausschusses für  
**Jugend und Beteiligung**

 **TOP 34**

## Mehr Angebote für Jugendliche

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass Jugendliche der 5. bis 10. Klasse mehrere Möglichkeiten fürs praktisches Lernen erhalten, die sich vom normalen Schultag unterscheiden, damit sie sich mit anderen Schülern anfreunden.

### Änderungen / Ergänzungen

Im Ausschuss:

1. Schulübergreifende Angebote
2. Das Thema soll an die Schule/Schülervertretung weitergegeben werden.

### Begründung

Wir finden, dass dieses Thema für die Jugendliche sehr wichtig ist, weil durch diese Veranstaltungen das Verständnis von Teamarbeit über Schulgrenzen gestärkt wird.

Feyzanur

### Abstimmung im Ausschuss:

10 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / **Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





**Antrag**  
**Der Fraktion JFD - Jugendliche für**  
**Demokratie für die Sitzung des fiktiven**  
**Ausschusses für Jugend und Beteiligung**

 **TOP 35**

## **Förderung von Freizeitangeboten am Wochenende**

### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass an Wochenenden Aktivitäten wie Lasertag oder Gokart für Jugendliche im Alter von 16-20 stattfinden.

### *Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: In Zusammenarbeit mit Vereinen (z.B. Tag der offenen Tür)

### **Begründung**

Viele Jugendliche sitzen im Sommer an Wochenenden zu Hause, da ihnen langweilig ist. Durch Angebote wird das Problem verringert, so können die jungen Menschen Kontakte in der Umgebung außerhalb der Schule knüpfen.

Robin und Mary Jane

### **Abstimmung im Ausschuss:**

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**







**Antrag**  
**Der Fraktion Demokratie für Hünfelden**  
**(DfH) für die Sitzung des fiktiven**  
**Ausschusses für Jugend und Beteiligung**

 **TOP 36**

### **Analoges Musikfestival**

#### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass regelmäßig Musikfestivals veranstaltet werden.

#### *Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss:

1. Einmal im Monat
2. Alter: 14-18 Jahre

#### **Begründung**

Dies ist sehr wichtig für die Zusammenkunft von Kindern und Jugendlichen.

Robin, Mary-Jane

#### **Abstimmung im Ausschuss:**

9 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung / **Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen



👉 **TOP 37**

**Mehr Ernährung an der Schule**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass es größere Ernährungsauswahlen an der Schule geben soll. Ein Beispiel wären mehr Getränke wie Fanta oder sonstiges. Ein Beispiel zum Essen wären mehr belegte Brötchen.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss:

1. Gesünder
2. Kostenlos
3. Empfehlung, die Esssituation zu überprüfen: Weitergabe/an die Schule/Schülervertretung
4. Zahlung in bar
5. Kostenloser Obstkorb

**Begründung**

Wir stellen diesen Antrag, weil einigen Schülern schmeckt das Essen vielleicht nicht und sie haben keine Zeit, sich etwas zu machen. In der Schule haben sie dann immer Hunger, aber da ihnen nichts schmeckt und sie nichts essen, können sie sich nicht konzentrieren.

Erik

**Abstimmung im Ausschuss:**

2 Ja / 0 Nein / 9 Enthaltung / **Ja**



👉 **TOP 38**

**Ausbau der Freiherr-vom-Stein-Schule**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass das Betreuungsangebot der Freiherr-vom-Stein-Schule erweitert werden soll. Des Weiteren würden wir uns wünschen, dass zum Teil kostenloses Essen an unserer Schule angeboten wird. Darüber hinaus möge die Gemeindevertretung beschließen, dass die Freiherr-vom-Stein-Schule ebenfalls bis in die 13. Klasse weiterführt. Außerdem bitten wir darum, dass sich in jedem Klassenzimmer unserer Schule Rolläden befinden.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Streichung Essensangebot (wird schon im vorigen Antrag behandelt)



### **Begründung**

Mit diesem Antrag wollen wir darauf aufmerksam machen, dass uns diese Anliegen seit längerer Zeit aufgefallen sind. Uns sind diese Themen äußerst wichtig, da es zum einen von Vorteil wäre, dass auch die älteren Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule an der Betreuung teilnehmen könnten, weil die behandelten Themen im Unterricht im Laufe der Schulbahn immer komplexer werden. Zum anderen können sich einige Schülerinnen und Schüler das Essen aus der Schulkantine nicht leisten.

Dementsprechend wäre unser Vorschlag, dass ihnen jeweils ein kostenloses Frühstück zur Verfügung gestellt wird, wie zum Beispiel ein belegtes Brötchen. Des Weiteren würden wir und wünschen, dass die Freiherr-vom-Stein-Schule auch bis zur 13. Klasse weiterführt, da es vorteilhafter für die örtlichen Schülerinnen und Schüler ist, denn diese müssten nicht nach Limburg oder nach Bad Camberg fahren, um dort die weiterführende Schule zu besuchen. Außerdem wollen wir darum bitten, dass jeder Klassenraum mit Rolläden ausgestattet werden sollte, da vor allem im Sommer die Sonne durch die Fenster ins Klassenzimmer scheint und dementsprechend lenkt dies die Schülerinnen und Schüler vom Unterricht ab. Zum einen erhitzt sich das Klassenzimmer, weil die Sonne andauernd ins Zimmer scheint. Zum anderen blendet die Sonne die Sicht der Schülerinnen und Schüler.

Salima

### **Abstimmung im Ausschuss:**

10 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / **Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen





**Antrag**  
**Der Fraktion Demokratie für Hünfelden**  
**(DfH) für die Sitzung des fiktiven**  
**Ausschusses für Jugend und Beteiligung**

 **TOP 39**

**Bessere Pflege von Jugendräumen**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass es in Jugendräumen Lebensmittel- und Getränkemöglichkeiten gibt. Zudem sollte in Jugendräumen regelmäßig geputzt werden.

**Begründung**

Durch regelmäßige Nutzung der Räume sind diese dreckig, zudem sind Getränke und Essen wichtig.

Robin, Mary-Jane

**Abstimmung im Ausschuss:**

Ja / Nein / Enthaltung / **Antrag zurückgezogen**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



👉 **TOP 40**

**Errichtung eines Skateparks**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass ein Skatepark in Hünfelden-Mensfelden errichtet werden sollte.

*Änderungen / Ergänzungen*

Im Ausschuss: Streichung „Mensfelden“.

Im Rat: Standort: Hinter dem neuen Kindergarten Hünfelden (Dauborn), zusätzlich sollen Outdoor-Kraftsport-Elemente aufgestellt werden.

**Begründung**

In ganz Hünfelden gibt es genügend Spielplätze, in denen sich Kinder amüsieren können. Jedoch gibt es für Jugendliche nicht so viele Möglichkeiten, sich aktiv zu bewegen. Aufgrund dessen hatte ich die Idee, dass ein Skatepark von Vorteil wäre. Zum einen gibt es eine breite Nutzergruppe, denn ein Skatepark spricht nicht nur Kinder und Jugendliche an, sondern auch Erwachsene. Zum anderen kann die Errichtung eines Skateparks Kinder bzw. Jugendliche, die sich von klassischen Vereinssportarten nicht angesprochen fühlen, dazu bringen, sich zu bewegen. Der Skatepark könnte dann auf dem Mensfelder Kopf errichtet werden, da dort ausreichend Platz dafür ist.

Amina

**Abstimmung im Ausschuss:**

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

**Abstimmung im Rat:**

37 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **Ja**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



## TOP 41

### Freizeitgelände

#### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließen, dass ein Freizeitgelände in Hünfelden gebaut wird. Das Freizeitgelände soll u.a. folgende Aktionen umfassen: Laser-Tag, Go-Kart-Bahn, Escape-Room. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Grundstücke im Gemeindegebiet zu identifizieren und deren Verfügbarkeit zu überprüfen. Es wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die folgende Punkte umfasst: Wirtschaftlichkeit, potenzielle Besucherzahlen, Auswirkung auf die lokale Infrastruktur, Umweltverträglichkeit, Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Fördermittel und private Investoren. Die Verwaltung wird beauftragt, erste Gespräche mit potenziellen Investoren und Betreibern zu führen. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und der Gespräche werden der Gemeindevertretung innerhalb von sechs Monaten zu weiterer Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

#### Begründung:

In ganz Hünfelden gibt es genügend Spielplätze, in denen sich Kinder amüsieren können. Jedoch gibt es für Jugendliche nicht so viele Möglichkeiten, sich aktiv zu bewegen. Aufgrund dessen hatte ich die Idee, dass ein Skatepark von Vorteil wäre. Zum einen gibt es eine breite Nutzergruppe, denn ein Skatepark spricht nicht nur Kinder und Jugendliche an, sondern auch Erwachsene. Zum anderen kann die Errichtung eines Skateparks Kinder bzw. Jugendliche, die sich von klassischen Vereinssportarten nicht angesprochen fühlen, dazu bringen, sich zu bewegen. Der Skatepark könnte dann auf dem Mensfelder Kopf errichtet werden, da dort ausreichend Platz dafür ist.

Willy, Leo, Younes, Elaine, Logan

**Abstimmung im Ausschuss:** 11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / Ja

**Abstimmung im Rat:** 4 Ja / 22 Nein / 11 Enthaltung / Nein

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Politik**  
zum Anfassen